

Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 26. April 1941

49. Jahrgang / Nr. 17

Beamte sind Volksdiener

Beim Großappell der Wiener Gemeindebeamten am 17. April d. J. hielt Reichsfacharbeiter im Hauptamt für Beamte in Berlin, Parteigenosse **Andreas**, einen Vortrag, der im folgenden auszugsweise wiedergegeben wird.

Wir Älteren haben es in der Jugend oft beklagt, in einer Zeit geboren zu sein, in der es für unser Volk so wenig zu leisten gab. Wir haben dies am meisten nach dem verlorenen Weltkrieg bedauert, als eine ideenlose Staatsführung die Zügel aus den Händen gleiten ließ. Wir haben damals gewünscht, einmal eine Zeit zu erleben, in der wir uns selbst für die Ideale unserer Väter und Vorväter einsetzen könnten, für die wir uns begeistert hatten und deren Spuren wir auch hier in dieser Stadt Wien auf Schritt und Tritt seit der ältesten Vergangenheit begegnen. Wir sind nun durch die Gnade des Schicksals dazu berufen, diese große Zeit mitzuerleben, wie wir sie einst ersehnt haben, und das zu erkämpfen, was Jahrhunderte hindurch der Traum der besten Deutschen gewesen ist, die Freiheit und die Volksgemeinschaft aller Deutschen. Dieser Kampf hat zwei Seiten. Es gibt nicht nur jenen heldenhaften mit der Waffe in der Hand, sondern auch den Kampf der stillen Arbeit, des emsigen Schaffens, den Kampf an der Front der Heimat. Wir Beamte stehen dabei innerhalb der deutschen Volksgemeinschaft in vorderster Linie und unter einem eigenen Befehl.

Diese Tatsache hängt mit der ganzen Entwicklung des Amterwesens und des Beamtentums überhaupt zusammen. Bereits in der Zeit, als das deutsche Volk noch in Sippen und Stammesverbänden zusammengeschlossen war, verrichteten einzelne besonders geeignete Volksgenossen Aufgaben im Interesse der Gemeinschaft und gab es besondere Ämter in der Volksgemeinschaft, die notwendig waren, damit die Angehörigen des Volkes einträchtig miteinander leben konnten. Diese Amtsträger waren vor allem Beauftragte des Königs und aus ihnen hat sich dann überall, wo es galt, eine Gemeinschaft zu führen, im Laufe der Zeit das deutsche Amterwesen entwickelt. Aus den mehr oder minder freiwilligen Mitarbeitern der Volksgemeinschaft, aus den Sippen- und Stammesmitarbeitern und ihren Beratern wurden erst hauptamtlich tätige Berater der territorialen Fürsten, dann mit der Erstarkung des autoritären Gedankens wur-

den diese Amtsträger zu unmittelbaren Dienern der Fürsten. Mit dem Aufkommen der Demokratien entwickelten sich aus den Fürstendienern die Staatsdiener, aus diesen schließlich ist dann nach der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus der Diener der Gesamtheit des Volkes, der Volksdiener, geworden.

Der Staat in der Zeit des Liberalismus vermochte die Beamten als Staatsdiener mit keinem besonderen Idealismus zu erfüllen. Die einander widerstrebenden politischen Meinungen suchten natürlich auch die Verwaltung und ihren Apparat in ihren Bann zu ziehen und so stand der Beamte bald in einem gewissen Zwiespalt. Daraus ist es zu erklären, daß bei jedem Regierungswechsel und bei jeder Katastrophe des Staatswesens auch für die Beamten eine Katastrophe eintrat. Die Beamtenschaft, die der Monarchie den Treueid geleistet hatte, mußte dann auch der Republik Gefolgschaft leisten. Die Beamten wurden zu Republikanern und aus diesen Republikanern sind nun die Anhänger Adolf Hitlers geworden.

Wer aber behaupten wollte, es hätte sich damit auch durchaus stets ein Gesinnungswechsel in der Beamtenschaft vollzogen, der kennt den deutschen Beamten schlecht, denn es gibt Beamtenfamilien, die wie Offiziersfamilien seit Generationen dem Staat als solchen treu gedient haben, Familien, in denen sich der Gedanke des Dienstes für das Gemeinwohl geradezu vererbt hat, denen das Beamtentum derart in Fleisch und Blut übergegangen ist, daß sie über den Eid hinaus, den sie der jeweiligen Verfassung schworen, letzten Endes doch nur dem Volk dienen wollten und dies als ihre Ehrenaufgabe betrachteten. Daraus ergab sich auch das schnelle Erfassen der nationalsozialistischen Idee und der rasche Einsatz für die Aufgaben des nationalsozialistischen Staates.

Durch viele bittere Erfahrungen klug geworden und durch den Führer belehrt, weiß der Beamte heute, daß ein Volk nach seinen Lebensgesetzen anzutreten hat, daß es keine Stände und keine Klassen geben darf, sondern nur das Volk. Er folgert daraus, daß sein Dienst nur diesem eigenen Volk zu gelten hat und daß jede Arbeit, die des leitenden Beamten wie die des Sachbearbeiters, des jungen oder des Ruhestandsbeamten in der deutschen inneren Front heute ihre besondere Wichtigkeit hat. Durchdrungen von dieser tief-

inneren Überzeugung und der nationalsozialistischen Weltanschauung weiß er, daß seine Arbeit nicht bloß Broterwerb ist, sondern Dienst am deutschen Volk. Paragraphen und Vorschriften müssen sein, da es in Dingen des öffentlichen Lebens nicht dem Belieben des einzelnen überlassen sein kann, nach eigenem Ermessen zu handeln. Aber ein nationalsozialistischer Beamter wird hinter den Paragraphen und staubigen Akten immer das lebendige Leben fühlen und auf diese Weise stets die richtige Lösung im Interesse der Volksgemeinschaft finden.

Heute müssen wir im Hinblick auf die künftige Entwicklung unseres Reiches wissen, daß unser Kampf und unsere Arbeit den kommenden Generationen gilt und daß uns der Führer nicht zum Kampf für uns selber, sondern zum Kampf für die deutsche Zukunft, für die Kinder, die nach uns kommen, aufgerufen hat.

Die Arbeit in der Verwaltung für die Volksgesamtheit wird mitunter wenig anerkannt und ge-

schätzt, weil sich diese Arbeit eben mehr oder weniger im verborgenen vollzieht, wie sie denn auch nicht so wie die Arbeit im privatwirtschaftlichen Leben einen besonderen materiellen Gewinn abwirft. Der deutsche Beamte ist daher unter den besonderen Schutz des Führers gestellt worden und der Führer selbst hat gewünscht, daß die Beamenschaft aus dem wirtschaftlichen Kampf herausgehalten bleibt, damit sie sich restlos ihrer Aufgabe der Betreuung der Volksgemeinschaft widmen könne. Der Führer hat auch zu wiederholten Malen die Partei, die Wehrmacht und das Berufsbeamtentum als die Tragsäulen seines Staates bezeichnet und hervorgehoben, daß der Beamte nicht nur ausführendes Organ der Staatsführung, sondern auch ihr Repräsentant ist. Damit ist der Beamte als Kämpfer an der inneren Front in die vorderste Reihe gerückt und kann hier zu dem stolzen Bau des kommenden Sozialstaates Adolf Hitlers wichtige Bausteine beitragen, jenes Sozialstaates, der die Heimat künftiger Geschlechter des deutschen Volkes sein wird.

Rathauschronik

Der Reichsgau Wien, der an jedem Sammeltag und an jedem Opfersonntag für das Kriegs-Winterhilfswerk durch Spitzenerfolge seine hingebungsvolle Treue zu Führer und Volk bekundete, hat auch den zweiten Führergeburtstag im Kriege mit den Gefühlen dankbarster Verbundenheit gefeiert. In allen Straßen flatterten die Hitler-Fahnen und die Herzen der Wiener und Wienerinnen waren vom Bild des Führers erfüllt. Im Mittelpunkt der offiziellen Kundgebungen im Reichsgau Wien stand eine Feierstunde der Gauleitung im Marmorsaal des Gauhauses, zu der mit dem Reichsleiter Reichsstatthalter in Wien Baldur von Schirach auch die Kreisleiter, Gauamtsleiter und die Mitglieder des übrigen Gaustabes erschienen waren.

*

Die Frühjahrsausstellung der Gesellschaft bildender Künstler Wiens wurde am 18. April 1941 durch Stadtrat Ing. Hanns Blaschke in Anwesenheit des Stellvertretenden Gauleiters Scharizer feierlich eröffnet. In seiner Ansprache gedachte Stadtrat Blaschke der großen Tage, die den zeitlichen Hintergrund dieser Eröffnung bilden, und des Führers, der als der größte aller Deutschen auch der geniale Betreuer der deutschen Künstler ist. Er schloß mit einer Mahnung an die Künstlerschaft, sich ihrer nationalsozialistischen Haltung auch in der Kunst bewußt zu bleiben.

*

Wie in Wien studieren auch in Brestburg zahlreiche junge Bulgaren. Am 17. April 1941 besuchte eine Gruppe dieser Akademiker, die durch Vermittlung des Deutsch-ausländischen Studentenklubs unter Führung von Dr. Seidler in Wien weilten, das Rathaus und wurden hier von Stadtrat SA-Brigadeführer Kozich willkommen geheißt. Bei dem Empfang, dem auch der bulgarische Generalkonsul Hodyjoff beiwohnte, wurden Ansprachen gewechselt, in denen

neuerlich die alte deutsch-bulgarische Freundschaft zum Ausdruck kam, die sich auf die Waffenbrüderschaft im Weltkrieg und das gemeinsam durch den späteren Gewaltfrieden erlittene Unglück gründet. Die Gäste dankten für die freundliche Aufnahme durch den Vortrag einer Reihe sehr schöner bulgarischer Volkslieder.

*

Die theatergeschichtliche Sammlung des Historischen Museums der Stadt Wien hat in letzter Zeit interessante Neuerwerbungen erfahren, vor allem durch die Übernahme des gesamten Nachlasses der Schauspielersfamilie Martinelli. Dabei kamen Originalkostüme Martinellis in den Besitz der Stadt Wien. Außerdem wurden Theaterkostüme aus der Zeit Schikaneders, der 1801 das Theater an der Wien gründete, sowie fast alle jene Kostüme, die der Volksschauspieler Alexander Girardi in seinen Rollen im „Bettelstudenten“, „Lumpazivagabundus“, „Vogelhändler“, „Obersteiger“, „Zigeunerbaron“ und vielen anderen Stücken benützte, dem Historischen Museum einverleibt.

*

Der große Erfolg der vorjährigen Grabelandaktion veranlaßte die Stadtverwaltung, auch die freien und ungenutzten Flächen in den Landbezirken Wiens dafür heranzuziehen. In einer Zusammenarbeit mit den Amtsstellen der Wiener Außenbezirke konnten nahezu 60.000 Quadratmeter neue Grabelandflächen beschafft werden. 180.000 Quadratmeter Privatgrund wurden dem Gauheimstättenwerk gemeldet. Die Nachfrage nach Grabelandflächen hat unvermindert angehalten; es konnten bereits weitere 120.000 Quadratmeter Grabelandflächen vergeben werden.

*

Die Wiener Ehepaare Wilhelm und Aloisia Behr, Adolf und Albertine Igler, Josef und Josefine Mayer, Karl und Aloisia Dürbed, Leopold und Anna Schwingenschlögl, Johann und Theresia Enengl, Konrad und Aloisia Höfler, Franz und Barbara Niedl, Heinrich und Apollonia Janssen sowie Ing. Augustin und Anna Selinek begingen in den letzten Tagen das

Fest ihrer goldenen Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Wien und Ehrenurkunden wurden ihnen in der üblichen Weise überbracht.

*

In den letzten Tagen feierten die Wiener und Wienerinnen Anna Baier, Anna Schmöder und Marianne Altenburger ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Ph. W. Jung ließ ihnen Glückwunschscheine und Geburtstagsgaben zugehen.

*

Unter 303 Marmfällen, in denen die Wiener Feuerwehr im Monat März ausrückte, waren 72 Brände, davon 68 Kleinfelder und 4 Rauchfangfeuer. Dagegen gab es diesmal kein einziges Groß- oder Mittelfeuer. In 21 Fällen handelte es sich um

**SPENDET
KRIEGS-
WERK
DEUTSCHE
KREUZ**

1/4/1



**ZUM 2.
HILFS-
FÜR DAS
ROTE**

blinden Alarm oder Irreführungen. Die übrigen Ausrückungen erfolgten zur Behebung verschiedener Gefahren und Sachschäden.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 17. Stück wurde am 19. April 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

Verordnungen:

- 55. Schonzeit der Bachforelle.
- 56. Änderung der Anordnung über den Ladenschluss in Gebieten mit vorwiegend ländlicher Bevölkerung.

Bekanntmachungen:

- 57. Vorschriften gemäß der Verordnung zur Einführung der Reichs-Rechtsanwaltsordnung und anderer Vorschriften auf dem Gebiete des Anwaltsrechts in den Reichsgauen der Ostmark.

Personalangelegenheiten.

*

Zur Beachtung!

Die bisher von der Gemeindeverwaltung geführte Geschäftsstelle des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien ist mit 1. April 1941 an den Reichsstätthalter in Wien, Referat 3—R, Wien 1, Ballhausplatz 2, übergegangen.

Vom gleichen Zeitpunkt an erfolgt der Einzelverschleiß des Verordnungs- und Amtsblattes ab Jahrgang 1940 nur im Verlag der Staatsdruckerei, Wien 1, Bäckerstr. 20.

Hingegen verbleibt der Einzelverschleiß älterer Jahrgänge ausschließlich beim Drucksortenverlag der Stadtlammerei, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre.

Das Hauptverwaltungs- und Organisationsamt teilt mit:

Dienststellenübersiedlung.

Das Schulamt (HVD 4/1) ist am 21. April 1941 von Rathausstraße 2, 2. Stod., nach 1, Rathausstraße 9, 1. Stod., übersiedelt. Fernruf ab 22. April 1941: A 2 85 00, Klappe 327.

Wien, 21. April 1941.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Anordnung B 17/41.

Außerkräftsetzung der Anordnung B 6/41 betreffend Verwendung von holländischen Rüben zum Stammgericht in Gaststätten und zu anderen Speisen sowie der Anordnung B 10/41 betreffend Ausgabe von holländischen Rüben, Annahmeverpflichtung der Verbraucher.

Die Anordnung B 6/41 betreffend Verwendung von holländischen Rüben zum Stammgericht in Gaststätten und zu anderen Speisen und die Anordnung B 10/41 betreffend Ausgabe von holländischen Rüben, Annahmeverpflichtung der Verbraucher, werden mit sofortiger Wirksamkeit außer Kraft gesetzt.

Wien, 23. April 1941.

Neuerliche Abgabe von Schokoladewaren.

Zum Bezug von Schokoladewaren werden die Abschnitte B 4 und B 5 des Einkaufsscheines aufgerufen. Er-

wachsene erhalten auf jeden der beiden aufgerufenen Abschnitte des Einkaufsscheines 5 dkg (50 g), Kinder und Jugendliche auf jeden der beiden Abschnitte des Einkaufsscheines 10 dkg (100 g). Die Abgabe erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Bestände und der Anlieferungen.

Der Abverkauf von Schokoladewaren in Aufmachungen verschiedener Art (Bonbonnieren, Alttrappen) darf nur gegen die der Füllung gewichtsmäßig entsprechenden Abschnitte des Einkaufsscheines erfolgen.

Die bisher zum Bezug von Schokoladewaren aufgerufenen Abschnitte A 12, A 13, A 14 und A 15 werden mit sofortiger Wirksamkeit außer Kraft gesetzt.

Die Einzelhändler haben die vereinnahmten Abschnitte aufzubewahren und sie über Abruf, auf den amtlichen Klebebögen aufgeklebt, dem Haupternährungsamt Wien, Abteilung B, im Wege der zuständigen Verrechnungsstellen bzw. Verrechnenden Kartenstellen abzuliefern.

Die Abschnitte A 14 und A 15 des Einkaufsscheines sind von den Händlern, auf den amtlichen Klebebögen aufgeklebt, in der Woche vom 12. bis 17. Mai 1941 bei den zuständigen Verrechnungs- bzw. Verrechnenden Kartenstellen gegen S-Bestätigung abzurechnen. Ebenso sind mit der S-Bestätigung die für den Schokoladewarenbezug ausgegebenen Einkaufsscheine A für Großverbraucher abzurechnen.

Wien, 23. April 1941.

Geflügelverteilung.

Am Freitag, dem 25. d. M., und Samstag, dem 26. d. M., gelangt eine kleine Menge Geflügel zur Verteilung. Der Nummernaufruf der zum Zuge kommenden Verbraucher erfolgt in Fortsetzung der bisher aufgerufenen Nummern am Freitag, dem 25. d. M. Die aufgerufenen Nummern können bis Samstag, den 26. d. M., 12 Uhr, eingelöst werden. Zu diesem Zeitpunkt etwa noch unerkaufte Restbestände werden gegen Aufruf weiterer Nummern abgegeben.

Wien, 23. April 1941.

Die Abteilung II/6 teilt mit:

Gasfauganlage wird abgegeben!

Die städtischen Gaswerte, Werk Leopoldau, haben eine Gasfauganlage, bestehend aus

- 1 Dampfmaschine mit Rider-Steuerung, 40 PS, 12 atü, n = 80, gebaut 1911 von Bamag, Berlin, Zylinderdurchmesser 225 mm, Hub 425 mm, D Durchmesser Eintritt 50 mm, D Durchmesser Austritt 60 mm, mit 2 Schwungrädern und 2 Kupplungen;
 - 2 vierflügeligen Gasfaugern von je 3000 m³/Stundenleistung, 1000 mm W. S. Druck, 500 mm l. W. Gas-Ein- und Ausgang, dazu 4 Schwenke 500 mm l. W.;
 - 1 gemeinsame dreiteilige Grundplatte 2850 × 5800 mm;
 - 1 Sahncher Regler;
 - Gesamtgewicht 15.000 kg
- gut erhalten und betriebsfähig abzugeben. Näheres bei der Abteilung II/6 — Beschaffungsangelegenheiten (Kontingentsstelle), Wien 1, Rathausstraße 14—16.

Stellenausschreibung des Stadtbauamtes.

Die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien sucht zum ehesten Dienstantritt:

Dipl.-Architekten (Architektinnen),
Bautechniker,
Bermessungstechniker.

Entlohnung nach ZM.

Anbote an das Stadtbauamt, Wien 1, Neues Rathaus.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Bei der Gemeindeverwaltung:

Den Stadtbauinspektor-Anwärter Ing. Josef Beyer zum außerplanmäßigen Stadtbauinspektor,
den städtischen Arbeiter Alois S e m e n s zum städtischen Amtsgehilfen,
den außerplanmäßigen Stadtsinspektor Friedrich D o j t i k zum Stadtsinspektor,
den Stadtassistent-Anwärter Thomas G r u b h o f e r zum Stadtassistenten,
den städtischen Amtsgehilfen Franz H a n r e i t e r zum außerplanmäßigen Stadtassistenten,
den Kanzleiaspiranten Leopold H e u m a n n zum städtischen Kanzleiasistenten,
den Stadtbaurat Dipl.-Ing. Paul M e n z e l zum städtischen Oberbaurat,
den außerplanmäßigen Stadtsinspektor Karl S o n n e zum Stadtsinspektor,
den Leopold S c h n e i d e r zum Stadtassistenten,
den außerplanmäßigen Stadtsinspektor Wilhelm S c h n o b l zum Stadtsinspektor,
den städtischen Kanzleiasistenten Wilhelm T r u b l zum außerplanmäßigen Stadtassistenten,
unter Berufung in das Beamtenverhältnis den Stadtsinspektor-Anwärter Erich W a l l n e r zum außerplanmäßigen Stadtsinspektor,
den Stadtsinspektor-Anwärter Otto W i e n i n g e r zum außerplanmäßigen Stadtsinspektor.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

10. Bezirk: Favoriten, G. 3. 2302—2307, Österreichische Brown-Boveri-Werke. — 14. Bezirk: Hadersdorf, G. 3. 197, Gdft. 112/8, M. Riedl. — 21. Bezirk: Leopoldau, G. 3. 1294, J. Kienast = K. Th. Schmid. — Leopoldau, G. 3. 1295, M. Wischna = J. Th. Neudorfer. — Ragnan, G. 3. 1389, Gdft. 1066/32/33/36/42, Th. und A. Magrutsch. — Hagenbrunn, G. 3. 335, Gdft. 1148, 1149/3 usw., Verlassenschaft Prutner. — 23. Bezirk: Mannsdörth, G. 3. 215, M. Aichinger. — 25. Bezirk: Kaltenleutgeben, G. 3. 715, R. L. Wöhrl. — Breitenfurt, G. 3. 804, A. Enzmann. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, G. 3. 1628, Gdft. 2978/12/8 usw., Chorherrenstift Klosterneuburg. — Weidling, G. 3. 228, Gdft. 1253/2, Rud. Dollinger.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verwaltungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen

Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Mietmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 24. April 1941.

I. Mietscheinwohnungen:

1 Kabinett (Type I):

- 2., Große Schiffg. 10 (Magazin), Tür 19, M: 7 bis 10 RM, G: sofort.
- 2., Novarag. 17, Tür 5, M: ungefähr 8 RM, G: unbestimmt.
- 2., Schönng. 3, 2. Stod, Tür 24a, M: 5.40 RM, G: sofort.
- 3., Buglg. 21, Tür 4, M: 4.53 RM, G: sofort.
- 3., Jegerg. 26, 2. Stod, Tür 16a, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 5., Embelg. 56, 2. Stod, Tür 9, M: 11 RM, G: unbestimmt.
- 10., Arthaberpl. 16, Tür 32a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Bürgerg. 9, 1. Stod, Tür 12, M: 6.63 RM, G: 1. 5. 41.
- 10., Columbusg. 82, Tür 23, M: ungefähr 9 RM, G: 1. 5. 41.
- 11., Felsg. 8, Halbstd., Tür 14, M: 7 RM, G: 1. 5. 41.
- 10., Gudrunstr. 124, 2. Stod, Tür 29, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Layenburger Str. 44, 3. Stod, Tür 34, M: 7 RM, G: 1. 5. 41.
- 10., Leebg. 27, 3. Stod, Tür 21a, M: 5.83 RM, G: unbestimmt.
- 10., Leibnizg. 46, 1. Stod, Tür 18, M: 6.57 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 16, 2. Stod, Tür 31, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 175, 3. Stod, Tür 15a, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Raaberbahng. 5, 1. Stiege, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
- 11., Vandeng. 10, Tür 2, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 12., Jaeberg. 9, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
- 12., Ignazg. 27, Tür 4, M: 7 RM, G: 1. 5. 41.
- 12., Kiningerg. 18, Tür 13, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Krichbaumg. 17, 1. Stod, Tür 29, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Raichg. 40, 1. Stod, Tür 15a, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Tichtelg. 12, 1. Stod, Tür 7a, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Tivolig. 44, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 36, M: 6.67 RM, G: 1. 5. 41.
- 13., Amalienstr. 20, Tür 7, M: 8 RM, G: sofort.
- 14., Hütteldorfer Str. 96, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 21, M: 5 RM, G: sofort.
- 14., Ringer Str. 185, 1. Stod, Tür 7, M: 7.90 RM, G: unbestimmt.
- 15., Bedmanng. 68, 1. Stiege, Parterre, Tür 22, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Bedmanng. 68, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 37, M: 9 RM, G: 1. 5. 41.
- 15., Dreihausg. 26, 3. Stod, Tür 20, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Geibelg. 11, 1. Stod, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Holoherg. 37, 2. Stiege, Tür 1, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 15., Markgraf-Rüdiger-Str. 3, Mezzanin, Tür 12a, M: 17 RM, G: sofort.
- 15., Nobileg. 41, 2. Stod, Tür 20, M: 4 bis 5 RM, G: sofort.
- 15., Rauchfangkehrerg. 11, 2. Stiege, Parterre, Tür 8a, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Schweglerstr. 3, 1. Stod, Tür 11, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Schweglerstr. 8, Tür 19, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Stättermaherg. 31, 2. Stod, Tür 22, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Arnehtg. 80, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Bachg. 20, Tür 13, M: 9 RM, G: 1. 5. 41.
- 16., Brunneng. 74, 3. Stod, Tür 43, M: 4 RM, G: sofort.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 35, Tür 4, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Ganstererg. 14, Parterre, Tür 1, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Hafnerstr. 145, 2. Stod, Tür 21, M: 6.60 RM, G: sofort.
- 16., Koppstr. 23, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 32, M: 6 RM, G: 1. 5. 41.
- 16., Köblg. 11, 1. Stod, Tür 19, M: 8.18 RM, G: 1. 5. 41.

- 16., Ottafriinger Str. 143, Tür 2, M: 4 RM, G: sofort.
 16., Redtenbacherlg. 66, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 23a, M: 9 RM, G: sofort.
 16., Richard-Wagner-Pl. 9, Tür 8, M: 6 bis 7 RM, G: 1. 5. 41.
 16., Wurlitzerg. 23, Parterre, Tür 4, M: 3.93 RM, G: 1. 5. 41.
 17., Haslingerlg. 9, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.
 17., Ottafriinger Str. 18, 1. Stiege, Parterre, Tür 6, M: 6 RM, G: sofort.
 17., Rosensteing. 94, 1. Stock, Tür 7a, M: 3.80 RM, G: sofort.
 17., Weidmannlg. 42, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 26a, M: ungefähr 7 RM, G: sofort.
 17., Weißlg. 19, Tür 8, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
 17., Wohrabg. 3, 2. Stock, Tür 14a, M: 3.28 RM, G: sofort.
 17., Wohrabg. 45, Parterre, Tür 1, M: 5.50 RM, G: 1. 5. 41.
 17., Wohrabg. 52, 1. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 8 RM, G: 1. 5. 41.
 18., Dufkloßlg. 11, Tür 34, M: 5 RM, G: sofort.
 19., Friedlg. 18, Parterre, Tür 9, M: 10.23 RM, G: sofort.
 19., Heiligenstädter Str. 34, 2. Stiege, Tür 49, M: 7 RM, G: sofort.
 20., Engerthstr. 134, 1. Stiege, Tür 2a, M: 6.80 RM, G: unbestimmt.
 20., Klosterneuburger Str. 49, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 18a, M: 5 RM, G: sofort.
 20., Kaufschtr. 13, Tür 54, M: 7 RM, G: sofort.
 20., Salzschtr. 35, Tür 37a, M: 4 RM, G: unbestimmt.
 21., Vertlg. 10, 1. Stock, Tür 13, M: 9 RM, G: 1. 5. 41.
 21., Floridusg. 65, Tür 1, M: 8 bis 9 RM, G: sofort.
 24., Laxenburg, Wiener Str. 18, M: 5.73 RM, G: sofort.
 25., Mgersdorf, Fichtnerg. 13, 1. Stock, Tür 9, M: 5 bis 6 RM, G: sofort.
 25., Mgersdorf, Wiener Str. 37, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Wegbachg. 2, Tür 3, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 25., Siebenhirten, Ziegelofeng. 315, M: 8 RM, G: sofort.
 26., Adolf-Hitler-Pl. 12, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.

1 Zimmer (Type II):

- 2., Negerleg. 1, Tür 2, M: 19 bis 24.50 RM, G: sofort.
 4., Theresianumg. 5, Tiefparterre, Tür 2a, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
 6., Hofmühlg. 21, Parterre, Tür 30, M: 5.17 RM, G: 1. 5. 41.
 6., Profklog. 2, Hochparterre, Tür 4c, M: 13 RM, G: 1. 5. 41.
 7., Myrtheng. 4, 1. Stock, Tür 8, M: 9.50 RM, G: sofort.
 8., Laudong. 71 (hoff.), Tür 5b, M: 29 RM, G: sofort.
 9., Nichtenalerg. 13, Parterre, Tür 3, M: 10 RM, G: 1. 5. 41.
 9., Thurng. 10, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Mshaherg. 58, Tür 23, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
 12., Zeleberg. 18, Tür 3a, M: 10 RM, G: sofort.
 16., Gaullacherg. 39, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 13a, M: 8 RM, G: sofort.
 16., Grundsteing. 4, Tür 12, M: 7 RM, G: 1. 5. 41.
 16., Perchenfelder Gürtel 25, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 27, M: 6.91 RM, G: sofort.
 16., Wendg. 5, Tür 8, M: 8 RM, G: sofort.
 17., Beheimg. 18, 1. Stiege, Tür 1, M: 7 RM, G: sofort.
 19., Flotowg. 19, 1. Stock, Tür 5, M: 18 RM, G: sofort.
 19., Gumboldstr. 14, Tür 26, M: 6 RM, G: sofort.
 20., Brigittag. 11, Tür 18, M: 8 RM, G: sofort.
 21., Rautenfranzg. 37, Tür 2, M: ungefähr 10 RM, G: sofort.
 21., Schenkendorferstr. 32, Tür 2, M: 7.50 RM, G: Mai 1941.
 24., Brunn, Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
 25., Piesing, Hegerg. 5, M: 13.33 RM, G: sofort.
 25., Siebenhirten, Ziegelofeng. 5, Tür 25, M: 7 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Albrechtstr. 31, M: 10 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 3, M: 9.33 RM, G: sofort.
 26., Markt. 15, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.

1 Kabinett, 1 Küche (Type IIa):

- 2., Ausstellungstr. 29, Tür 10, M: 6 RM, G: unbestimmt.
 2., Franz-Hochedlinger-G. 3, Tür 4, M: 6 RM, G: sofort.
 2., Franz-Hochedlinger-G. 26, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.
 2., Vereinsg. 26, 1. Stiege, Tür 3, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 3., Kleistg. 15, Hof, Parterre, Tür 2, M: 5 RM, G: 1. 5. 41.
 4., Mühlg. 11, 2. Stiege, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
 5., Zentag. 18, Tür 35a, M: 12 RM, G: sofort.
 9., Bichlerg. 4, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 9., Währinger Gürtel 146, 3. Stock, Tür 32, M: 12 RM, G: 1. 6. 41.
 10., Favoritenstr. 163, 3. Stock, Tür 34, M: ungefähr 6.50 RM, G: sofort.
 10., Herzg. 74, 2. Stock, Tür 26, M: 5 RM, G: sofort.
 10., Herzg. 82, 1. Stiege, Tür 9, M: 12 RM, G: 1. 5. 41.
 10., Replerg. 18, 2. Stock, Tür 14, M: 12 RM, G: 30. 5. 41.
 10., Senefelderg. 68, Tür 6, M: 8.30 RM, G: sofort.
 11., Grillg. 16, 2. Stiege, Tür 28a, M: 10 RM, G: sofort.
 14., Hütteldorfer Str. 113, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 13, M: 8.50 RM, G: sofort.
 14., Burkersdorf, Wiener Str. 79, M: 5 RM, G: sofort.
 15., Graumanng. 39, Tür 22, M: 13 RM, G: sofort.
 15., Sberingg. 15, Tür 4, M: 11 RM, G: 1. 5. 41.
 16., Koppstr. 27, 3. Stock, Tür 17, M: 7.38 RM, G: 1. 5. 41.
 16., Rankg. 17, Halbstock, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.
 16., Seitenbergg. 25, Tür 8, M: 8.40 RM, G: sofort.
 20., Klosterneuburger Str. 49, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
 20., Kunzg. 5, Tür 3, M: 11 RM, G: 1. 5. 41.
 20., Nordbahnstr. 2, 2. Stiege, Tür 31, M: 11 bis 13 RM, G: unbestimmt.
 21., Fahrbachg. 6, Parterre, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.
 24., Guntramsdorf, Eggendorfer Str. 274, M: 14 RM, G: unbestimmt.

Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Dartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)

- 25., Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 5, Tür 2, M: 13.30 RM, G: sofort.
 25., Siebenhirten, Eriester Str. 5, M: 9 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Agnesstr. 57, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
 26., Klosterneuburg, Albrechtstr. 67, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Kierlinger Str. 40, Tür 1, M: 12.40 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 48, Tür 3, M: 15.30 RM, G: unbestimmt.
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 68, M: ?, G: ?.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Kurrentg. 4, 1. Stock, Tür 3a, M: ungefähr 22 RM, G: 1. 5. 41.
 2., Adambergg. 2, Tür 1, M: 13 RM, G: sofort.
 2., Arnezhofstr. 7, 1. Stiege, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.
 2., Arnezhofstr. 9, Tür 6, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 2., Floßg. 6, Tür 6, M: 13.33 RM, G: unbestimmt.
 2., Große Schiffg. 13, 2. Stock, Tür 13, M: 20 RM, G: sofort.
 2., Große Sperlg. 16, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.
 2., Innstr. 6, 2. Stock, Tür 16, M: 15.80 RM, G: 1. 5. 41.
 2., Lessingg. 9, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.
 2., Lessingg. 9, 1. Stock, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.
 2., Obere Augartenstr. 6, 1. Stock, Tür 5, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 2., Villersdorfg. 9, 1. Stiege, Parterre, Tür 3, M: ungefähr 11 RM, G: unbestimmt.
 2., Praterstr. 64, 2. Stiege, Tür 12, M: 13 RM, G: sofort.
 2., Robertg. 2, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 2., Sandelmarkt. 7, Tür 11, M: 20 RM, G: sofort.
 2., Borgartenstr. 199, 2. Stock, Tür 25, M: ungefähr 13 RM, G: unbestimmt.
 3., Hainburger Str. 78, Tür 6, M: ungefähr 11.50 RM, G: 1. 5. 41.

- 3., Hainburger Str. 89, Parterre, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Rhunnng. 10, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
- 3., Kleing. 18, Parterre, Tür 2, M: 20.50 RM, G: sofort.
- 3., Landstraber Gürtel 15, 2. Stod, Tür 26, M: 13 bis 14 RM, G: unbestimmt.
- 3., Petrusg. 7, Tür 11, M: ungefähr 10 RM, G: unbestimmt.
- 3., Strohg. 13, Tür 11, M: 18 bis 20 RM, G: sofort.
- 3., Wasserg. 5, 2. Stod, Tür 14, M: ungefähr 17 RM, G: sofort.
- 4., Vittorg. 21, 3. Stod, Tür 14, M: 17.60 RM, G: sofort.
- 5., Am Hundsturm 16, 3. Stod, Tür 10, M: 14 RM, G: sofort.
- 5., Bräuhausg. 64, Tür 4, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 5., Högelmüllerg. 10, Tür 2, M: 14 RM, G: sofort.
- 5., Johannag. 12, Tür 4, M: 16 RM, G: sofort.
- 5., Leitgeb. 12, Tür 10, M: ungefähr 13 RM, G: unbestimmt.
- 5., Margaretenstr. 67, Tür 7a, M: 10 bis 12 RM, G: unbestimmt.
- 6., Hirscheng. 20, Tür 11, M: 17.23 RM, G: unbestimmt.
- 6., Hofmühlg. 21 (Seitentraft), Parterre, Tür 23, M: 10 RM, G: 1. 5. 41.
- 7., Verchenfelder Str. 143—145, 2. Stod, Tür 25, M: 19 RM, G: sofort.
- 7., Wimberg. 39, 3. Stod, Tür 25, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 8., Lange G. 3, Tür 4, M: 12 RM, G: 1. 5. 41.
- 9., Pflugg. 6, 1. Stiege, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.
- 9., Säuleng. 29, Tür 2, M: 6 bis 8 RM, G: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverschleiß beim Drucksortenverlag der Stadtlammerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Traffik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 9., Schulz-Strahnyitz-G. 13, Tür 9, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 9., Sennhoferg. 19, 1. Stod, Tür 9, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 9., Währinger Gürtel 82, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 16 RM, G: 1. 5. 41.
- 10., Humboldt. 13, 3. Stod, Tür 19, M: 11.70 RM, G: sofort.
- 10., Landgutg. 41, Tür 12, M: 14 RM, G: 1. 6. 41.
- 10., Landgutg. 51, 2. Stod, Tür 17, M: 16 RM, G: sofort.
- 10., Wielandg. 12, 2. Stod, Tür 12, M: 15 RM, G: sofort.
- 11., Kujanig. 3, 3. Stod, Tür 34, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 12., Arndtstr. 30, Tür 4, M: 9.33 RM, G: sofort.
- 12., Gatterholzg. 23, 2. Stod, Tür 9, M: 16 RM, G: sofort.
- 12., Gatterholzg. 26, 2. Stod, Tür 28, M: 12.50 RM, G: 1. 5. 41.
- 12., Giersterg. 15, 1. Stod, Tür 1a, M: 16 RM, G: sofort.
- 12., Premlechnerg. 12, Tür 2, M: 9.87 RM, G: sofort.
- 12., Schönbrunner Str. 166, 1. Stod, Tür 14, M: 10 RM, G: sofort.
- 12., Schönbrunner Str. 193, Tür 5, M: 24 RM, G: 1. 5. 41.
- 12., Spittelbreiteng. 32, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 8.30 RM, G: unbestimmt.
- 13., Emil-Wimmer-G. 7, Tür 1a, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 13., Hieginger Hauptstr. 99, Tür 6, M: ? RM, G: sofort.
- 13., Speisinger Str. 57, Tür 2, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 14., Märzstr. 99, Tür 9, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
- 14., Mahnerg. 26, 1. Stod, Tür 17, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 14., Pierrong. 19, Tiefparterre, Tür 1, M: 18 bis 20 RM, G: sofort.
- 14., Purlersdorf, Stadlhütte 30, M: 20 RM, G: sofort.
- 14., Weidlingau, Adolf-Hitler-G. 102, M: ? RM, G: sofort.
- 15., Markgraf-Rüdiger-Str. 25, Tür 16a, M: 16 bis 18 RM, G: sofort.
- 15., Esterleing. 3, Tür 5a, M: 24 RM, G: unbestimmt.
- 15., Pelzg. 4, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Schwendeng. 1a, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 25, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 16., Friedmann. 50, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 14, 1. Stod, Tür 20, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.
- 16., Sanggalbauerg. 22, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 8, M: 21 RM, G: sofort.
- 16., Grundsteing. 54, Tür 10, M: ? RM, G: sofort.
- 16., Johann-Nepomuk-Berger-Pl. 1, 2. Stod, Tür 13, M: 14 RM, G: sofort.
- 16., Verchenfelder Gürtel 45, Parterre, Tür 4, M: 13 RM, G: sofort.
- 16., Schinnaglg. 6, 2. Stod, Tür 18, M: 4 RM, G: sofort.
- 16., Thaliastr. 69, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.
- 16., Thaliastr. 82, 2. Stod, Tür 20, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 16., Thaliastr. 82, Tür 25, M: 9 RM, G: sofort.
- 17., Geroldg. 2, Tür 9, M: 35 RM, G: 1. 7. 41.
- 17., Leitermaierg. 1, Tür 24, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 17., Köberg. 34, Tür 5, M: 13 RM, G: 1. 5. 41.
- 17., Rosensteing. 33, Hof, Parterre, Tür 23, M: 10 RM, G: sofort.
- 18., Ferrog. 8, Tür 2, M: 19 RM, G: unbestimmt.
- 18., Schumann. 20, 1. Stod, Tür 6, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 18., Sempferstr. 54, Tür 1—2, M: 32 RM, G: 1. 5. 41.
- 18., Staudg. 11, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 6a, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 18., Theresieng. 60, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 18, M: 14 RM, G: Mai 1941.
- 19., Sieveringer Str. 91, 1. Stod, Tür 10, M: 7.53 RM, G: sofort.
- 19., Sonnbergpl. 3, Tür 6, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 20., Allerheiligeng. 3, 3. Stod, Tür 13, M: 13 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 22, Tür 2, M: ungefähr 12 RM, G: sofort.
- 20., Jägerstr. 7, 2. Stod, Tür 15, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.
- 20., Karajang. 22, Tür 26, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 21., Jaideweg 884, Tür 9, M: 17 RM, G: sofort.
- 21., Kragan, Schridg. 19, Tür 6, M: 23 RM, G: 15. 5. 41.
- 21., Mitterweg 42, Parterre, Tür 1, M: 14 RM, G: sofort.
- 21., Sinag. 29, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 42, M: 12 RM, G: sofort.
- 21., Wagramer Str. 116, 1. Stod, Tür 11, M: 14.71 RM, G: 1. 5. 41.
- 22., Breitenlee 209, 1. Stod, Tür 3, M: 17 RM, G: sofort.
- 22., Quadenstr. 13, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.
- 23., Fischamend, Industrie-Werke, Objekt 208, 3. Stod, Tür 58, M: 12.90 RM, G: sofort.
- 23., Ober-Laa, Bachstr. 46, M: 15.80 RM, G: sofort.
- 23., Rothneusiedler G. 45, M: 13.33 RM, G: unbestimmt.
- 24., Viehhübel, Hagenauer Tal 46, M: 20 RM, G: sofort.
- 24., Gunttramsdorf, Neudorfer Str. 16, Tür 5, M: 11.35 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Hauptstr. 9, Tür 11, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 24., Mödling, Templer. 31, 1. Stod, M: 23 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Weißes-Kreuz-G. 19, Souterrain, Tür 1, M: ungefähr 17 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Wiener Str. 48, Tür 5, M: 16.66 RM, G: sofort.
- 25., Mauer, Holzweberstr. 123, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 25., Inzersdorf, Rinsthg. 3, Tür 6, M: 11.25 RM, G: sofort.
- 26., Augustinerg. 25, M: 18 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Hafelbachg. 3, M: 13.33 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Kierlinger Str. 3a, Tür 4, M: 14.53 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Martinstr. 86, M: 12.85 RM, G: sofort.
- 26., Weidling, Hauptstr. 9, M: 22 RM, G: unbestimmt.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 2., Olocheng. 29, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 12, M: 15 RM, G: Mai 1941.

- 2., Große Stadtgutg. 14, Tür 18, M: 27 RM, G: unbestimmt.
 2., Gaidg. 7, 1. Stiege, Parterre, Tür 1 V/a, M: 32 RM, G: sofort.
 2., Im Werd 13, 1. Stod, Tür 9, M: 17.27 RM, G: sofort.
 2., Kleine Pfarrg. 15, 2. Stiege, Tür 8, M: 14 bis 16 RM, G: unbestimmt.
 2., Lessingg. 9, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
 2., Lichtenauerg. 3, Halbstod, Tür 4, M: 25 RM, G: unbestimmt.
 2., Raimundg. 4, 2. Stod, Tür 14, M: 18 RM, G: sofort.
 2., Reichsbrüdenstr. 22, 3. Stod, Tür 27, M: 15 RM, G: sofort.
 2., Rembrandtstr. 30, 2. Stiege, Tür 26, M: 18 RM, G: sofort.
 2., Scholzg. 9, Tür 20, M: ungefähr 17 RM, G: unbestimmt.
 2., Schreig. 4, Parterre, Tür 3, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
 2., Taborstr. 61, 2. Stiege, Tür 11, M: 19.60 RM, G: unbestimmt.
 2., Volkertpl. 13, Tür 2, M: 16 RM, G: sofort.
 2., Wolmutstr. 18, 3. Stod, Tür 27, M: 24.50 RM, G: unbestimmt.
 4., Graf-Starhemberg-G. 9, 1. Stod, Tür 10, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
 4., Schaumburgberg. 5, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 24, M: 18 RM, G: 12. 5. 41.
 6., Schafelg. 6, 1. Stiege, Halbstod, Tür 7, M: 26 RM, G: sofort.
 7., Sandg. 36, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 27, M: 15 RM, G: sofort.
 7., Hermannng. 20, 3. Stiege, Tür 20, M: 14.59 RM, G: Mai 1941.
 7., Mariahilfer Str. 100, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 36.40 RM, G: unbestimmt.
 7., Studg. 12, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.
 7., Zieglerg. 36, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 7., Zieglerg. 82, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 11, M: 14 RM, G: 1. 5. 41.
 8., Josefstädter Str. 51, 3. Stiege, 2. Stod, Tür 46, M: 23 RM, G: unbestimmt.
 8., Strozg. 15, 4. Stod, Tür 18, M: 42.63 RM, G: 15. 5. 41.
 9., Brunnbadg. 15, Tür 2, M: 17 RM, G: sofort.
 9., Müllnerg. 12, 2. Stod, Tür 16, M: 18 RM, G: sofort.
 9., Pramerg. 19, Tür 5, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 10., Rotenhsfg. 54, Tür 4, M: ungefähr 17 RM, G: unbestimmt.
 11., Sedlichg. 15, Tür 1, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 12., Ehrenfelsg. 3, 2. Stod, Tür 20, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 12., Seumeg. 1, 1. Stod, Tür 10, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 12., Strohbergg. 2, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 8, M: 27 RM, G: sofort.
 12., Tivolig. 40, Tür 4, M: 25 RM, G: unbestimmt.
 12., Wolfgang. 27, Tür 7, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 14., Baumgartenstr. 38, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.
 14., Braunhirschg. 52, Tür 4, M: 13 RM, G: sofort.
 14., Franz-Karl-Str., Siedlung Eden 77, Tür 2, M: 30 RM, G: sofort.
 15., Pfeifferg. 6, 2. Stod, Tür 23, M: 15 RM, G: sofort.
 15., Pouthong. 21, 1. Stod, Tür 24, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 55, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.
 16., Liebhartsq. 34, 1. Stod, Tür 6/7, M: 30 RM, G: sofort.
 16., Thaliastr. 127, 3. Stod, Tür 27, M: 18.20 RM, G: unbestimmt.
 17., Mahheng. 7, Tür 6, M: 17 RM, G: unbestimmt.
 17., Pezzlg. 38, Tür 10, M: ? RM, G: sofort.
 18., Dittesg. 5, 1. Stiege, Tür 2, M: 18 bis 19 RM, G: sofort.
 18., Edelhofg. 17, 1. Stiege, Tür 1a, M: 16 RM, G: sofort.
 18., Genhg. 72, Parterre, Tür 38, M: 48 RM, G: sofort.
 18., Salierig. 32, 2. Stod, Tür 5, M: 22 RM, G: sofort.
 20., Karajang. 22, Tür 29, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 20., Wallensteinstr. 43, 3. Stod, Tür 14, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.



**Mittagessen
bei der Wök**
 Kein Alkohol! Kein Trinkgeld!
 Auskunft: Zentrale Wien I.
 Wächtergasse 1-A 24-5-35

- 21., Schleifg. 8, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 21, M: 20 RM, G: sofort.
 22., Oberdorfstr. 17, 1. Stiege, Tür 13, M: 20 bis 22 RM, G: sofort.
 24., Uchau Nr. 118, 1. Stod, Tür 5, M: 13.33 RM, G: sofort.
 24., Mödling, Hauptstr. 79, M: 26.75 RM, G: sofort.
 24., Mödling, Josefsq. 4, M: ?, G: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 26., Kierling, Hauptstr. 34, M: 19.60 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 64, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 26., Klosterneuburg, Rathauspl. 19, M: 12 RM, G: sofort.
 26., Weidling, Radg. 2, M: 33 RM, G: sofort.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 2., Miesbachg. 10, Tür 3, M: ungefähr 23 RM: G: unbestimmt.
 24., Gumpoldskirchen, Badner Str. 7, Parterre, M: ? RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type IVa):

- 2., Blumauerg. 22, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 14, M: 23 RM, G: unbestimmt.
 2., Flohg. 9, Tür 22, M: 30 RM, G: sofort.
 2., Hollandstr. 2, Tür 40, M: 21 RM, G: unbestimmt.
 2., Praterstr. 58, 2. Stod, Tür 6, M: 28 RM, G: sofort.
 3., Steing. 31, 1. Stod, Tür 7/8, M: 38.90 RM, G: 13. 5. 41.
 3., Untere Weißgerberstr. 16, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 14, M: 16 RM, G: 2. 5. 41.
 4., Schelleing. 5, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 7, M: 41 RM, G: 1. 5. 41.
 5., Bräuhausg. 68, 1. Stod, Tür 12, M: ? RM, G: sofort.
 6., Wallg. 27, 1. Stiege, 2. Stod, Tür -16, M: 35 RM, G: sofort.
 7., Salbg. 11, 3. Stiege, Tür 15, M: 28.50 RM, G: Mai 1941.
 7., Meditaristeng. 1, Halbstod, Tür 11, M: 36.50 RM, G: 1. 5. 41.
 7., Schottensfeldg. 81-83, 3. Stiege, Tür 4, M: 54.78 RM, G: 1. 5. 41.
 7., Spittelbergg. 5, 1. Stod, Tür 5, M: 24 RM, G: unbestimmt.
 8., Florianig. 28, Tür 10, M: 20 RM, G: sofort.
 14., Pfadenhauerg. 4, 1. Stod, Tür 7, M: 30 RM, G: unbestimmt.
 15., Felberstr. 84, 2. Stod, Tür 15, M: 30 RM, G: 1. 5. 41.
 15., Sechshäuser Str. 62, 3. Stod, Tür 11, M: 20 RM, G: sofort.
 15., Lautenhahng. 20, 1. Stod, Tür 8, M: 20 RM, G: 1. 5. 41.
 16., Neulerchensfelder Str. 90, Tür 8, M: 19 RM, G: sofort.
 17., Bergsteigg. 42, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 17, M: 40 RM, G: sofort.
 17., Hernalsfer Hauptstr. 37, 1. Stod, Tür 14, M: 19.50 RM, G: unbestimmt.
 20., Unterbergg. 2, 1. Stod, Tür 13, M: 35 RM, G: sofort.
 21., Immeng. 23, 2. Stod, Tür 8, M: 16 RM, G: sofort.
 24., Brunn, Adolf-Hruza-Str. 17, M: 23.34 RM, G: sofort.
 24., Mödling, Briehnisg. 21, 2. Stod, Tür 9/10, M: 15.33 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Nestrohng. 10, Tür 4, M: 42 RM, G: sofort.
 6., Dambödg. 4, 2. Stod, Tür 10, M: 35 RM, G: 1. 5. 41.
 25., Perchtoldsdorf, Bergg. 2, 1. Stod, M: 24.50 RM, G: sofort.

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I,
WIPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|---|---|
| 1. Schottenring 1
(Erfetten-Abteilung) | 16. Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1. Kärntner Straße 11/15 | 17. Bernalser Hauptstr. 72/74 |
| 1. Sperrgasse 6 | 18. Währinger Straße 109/111 |
| 2. Taborstraße 17 | 19. Gatterburggasse 23 |
| 2. Praterstraße 50 | 19. Seilgässlerstraße 82 |
| 3. Landstraßer Hauptstraße 61 | 20. Wallensteinstraße 14 |
| 3. Radestypplatz 4 | 21. Am Spitz 11 |
| 3. Kardinal-Nagl-Platz 14 | 24. Mödling, Schranzenplatz 6 |
| 4. Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24. Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5. Margaretenstraße 67 | 24. Brunn-Maria Enzersdorf,
Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 5. Margaretenstraße 67 | 24. Sumpfschirren, Wiener
Straße 60 |
| 5. Margaretenstraße 67 | 25. Liesing, Perchtoldsdorfer
Straße 2 |
| 7. Mariahilfer Straße 70 | 25. Möggersdorf, Breitenfurter
Straße 6 |
| 8. Josefstädter Straße 64 | 25. Inzersdorf, Triester
Straße 27a |
| 9. Ruzsdorfer Straße 10 | 25. Perchtoldsdorf, Adolf-
Hitler-Platz 14a |
| 10. Laxenburger Straße 49/51 | 25. Mauer, Kirchengasse 1 |
| 11. Simmeringer Hauptstr. 80 | 26. Klosterneuburg, Rathaus-
platz 25 |
| 12. Steindauerstraße 4/6 | |
| 12. Reiblinger Hauptstraße 27 | |
| 13. Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14. Linzer Straße 38 | |
| 14. Dürersdorf, Adolf-Hitler-
Platz 4 | |
| 15. Altmannstraße 44/46 | |
| 15. Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:
7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien
für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranzenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei
allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr er-
möglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle
Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands
(Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.)
Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- Am Tabor 22, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 13, M: 35 RM, G: sofort.
- Gjeringg. 8, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 50 RM, G: sofort.
- Erzherzog-Karl-Pl. 15, 3. Stock, Tür 13, M: 15 RM, G: sofort.
- Franzensbrückenstr. 6, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, G: sofort.
- Haidg. 7, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7, M: 32 RM, G: sofort.
- Hammer-Burgstall-G. 7, 3. Stock, Tür 16, M: 29 RM, G: unbestimmt.
- Lampig. 9, 1. Stock, Tür 7, M: 30 RM, G: sofort.
- Taborstr. 61, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 26, M: ungefähr 23.93 RM, G: unbestimmt.
- Untere Augartenstr. 32, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 34, M: 43 RM, G: sofort.
- Traung. 4, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 24 RM, G: unbestimmt.
- Angarg. 6, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 15, M: 46 RM, G: unbestimmt.
- Untere Weißgerberstr. 11, Tür 6, M: 44 RM, G: unbestimmt.
- Schönbrunner Str. 85, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 12a, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- Strohmaherg. 15, 2. Stock, Tür 11, M: 27.57 RM, G: sofort.
- Webg. 4, 1. Stock, Tür 20, M: 29 RM, G: sofort.
- Neustiftg. 68, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 26 RM, G: 1. 5. 41.
- Studg. 13, Tür 6, M: ungefähr 40 RM, G: unbestimmt.
- Westbahnstr. 35, 2. Stock, Tür 17, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- Lichtentalerg. 7/9, Halbstock, Tür 13, M: 40 RM, G: sofort.
- Müllnerg. 3, 4. Stock, Tür 29, M: 24 RM, G: 1. 5. 41.

- Braunhirschg. 41, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 4, M: 33 RM, G: sofort.
- Zindg. 13, 1. Stock, Tür 4, M: 42 RM, G: unbestimmt.
- Wittbauerg. 19, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 37.33 RM, G: unbestimmt.
- Mödling, Grillparzerg. 2, Tür 2, M: 34 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- Franz-Hochedlinger-G. 3, 3. Stock, Tür 14, M: 30 RM, G: sofort.
- Steing. 40, 3. Stiege, Tür 18, M: 40 RM, G: sofort.
- Hirschg. 19, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 16, M: 50 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- Lessingg. 8, 2. Stock, Tür 9, M: 36 RM, G: sofort.
- Linke Bahng. 5, 2. Stock, Tür 10, M: ? RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- Ferdinandstr. 22, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 15, M: 31.50 RM, G: sofort.
- Lichtenauerg. 4, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 22, M: ungefähr 35 RM, G: sofort.

(M = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

Einfamilienhaus

- Gymnasiumstr. 43, M: 220 RM, G: sofort.

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 11. April bis 17. April 1941 im Gewerbe-
register der Gewerbeabteilung (HWD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

- Bezirk:** Loibl Josef, Alleinhhaber der Fa.: „Jupfer“ Mineralöl-
handels-gesellschaft Baffel & Co., Großhandel mit Mineralölprodukten und
deren Derivaten, Biberstr. 2 (18. 3. 1941). — Offene Handelsgesellschaft
Ostmärktisches Tuchgroßhandlungshaus Robert Bönisch, Leopold Elaby & Co.,
Großhandel mit Schafwoll- und Textilwaren sowie Wollen, Fleischmarkt 16
(31. 7. 1940). — Mühlseith Johann, Einzelhandel mit funfgewerblichen
Gegenständen, insbesondere auch mit funfgewerblichen Einrichtungen-
und Gebrauchsgegenständen für Bauernstuben, sofern die Bezugsung dieser
Gegenstände vorwiegend von der bäuerlichen Bevölkerung oder deren Er-
zeugungsstätten erfolgte, Goldschmiedg. 6 (24. 2. 1941). — Madac Marg-
rethe, Damenschneiderhandwerk, Herreng. 8 (27. 3. 1941). — Offene Han-
delsgesellschaft „Gebr. Bladt“, Einzelhandel mit Musikinstrumenten und
Tennisschlägern, Rotenturmstr. 14 (3. 3. 1941). — Hegenau Maria, Allein-
haberin der Fa.: Silgutsammelndienst G. H. Hirsch & Co., Expeditions-
gewerbe, Rudolfspl. 8 (29. 1. 1941). — „Autonia“, Knopffabrik Gesell-
schaft m. b. H., Handel mit Knöpfen und Schnallen aller Art im großen
sowie Exporthandel, Sterng. 13 (18. 12. 1939). — Kommanditgesellschaft
„Robert Wader“, Kfz-Geschäftsstelle Wien, Großhandel mit Elektro-
spezialmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, beschränkt auf die
Erzeugnisse der Fa.: „Robert Wader“, Kfz-Geschäftsstelle Wien, 2 (21. 2.
1941). — „Wöber & Co.“, Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Textil-
waren, Werbertorg. 7 (19. 2. 1941). — Heilig Alfred, Photographenhand-
werk, beschränkt auf die Ausarbeitung von Amateuraufnahmen, Woll-
zeile 9 (17. 2. 1941). — Otto Florian, Handelsvertretung mit Textilwaren
aller Art, Jellitag. 10 (19. 2. 1941). — **2. Bezirk:** Brandstätter Johann,
Alleinhhaber der Fa.: „Hans Brandstätter, vormals Otto Hochbauer“,
Großhandel mit Austauschstoffen für Leder und nicht auf Textilbasis her-
gestellten Kunstleder, Ferdinandstr. 8 (13. 2. 1941). — Schuegger Johann,
Bachdeckerhandwerk, Franzensbrückenstr. 14 (3. 4. 1941). — Cronich Fer-
dinand, Großhandel mit Bürobedarfartikeln, Große Sperlg. 28 (3. 2. 1941).
— Frigo Peter, Konditorenhandwerk, beschränkt auf die Gefrorenes-
erzeugung, Untere Augartenstr. 1 (18. 3. 1941). — **3. Bezirk:** Petri Anna,
Damenschneiderhandwerk, Baumg. 17-19 (17. 2. 1941). — König Rai-
mund, Bäderhandwerk, Erdbergstr. 90 (18. 3. 1941). — Weigl Paul
Johann Eduard, Malerhandwerk, Messenauerg. 13 (20. 3. 1941). —
4. Bezirk: Donawell Hans, Handelsvertretergewerbe für wärmetechnischen
Apparate, Argentinier Str. 26 (18. 2. 1941). — Silhavy Karl, Schuhmacher-
handwerk, Heumühlg. 2 (18. 2. 1941). — Eberl Efriede, Damenschneider-
gewerbe, Mainerg. 2/4 (25. 3. 1941). — Stoder Josef Leopold, Großhandel
mit Wurstwaren, Käse, Gewürzen, Süßfrüchten, Obst- und Gemüsekon-
serven, Feigwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich ver-
schlossenen Gefäßen, Raschmarkt, Stand 402-403 (3. 2. 1941). — Ebing-
er Leopoldine Marie, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Raschmarkt, Stand
Nr. 447 (31. 3. 1941). — **5. Bezirk:** Ing. Konecny Emanuel, Handel mit
Molkereimaschinen, Bräuhausg. 70 (29. 1. 1941). — Ing. Hochmayr Franz,
Alleinhhaber der Fa.: „Alpata“, Chinasilber- und Metallwarenfabrik Franz
Hochmayr, industrielle Erzeugung von Alpata-, Chinasilber- und Metall-
waren, Raupersdorferg. 66 (24. 2. 1941). — Dandl Franz, Schuhmacher-gewerbe,
Reinprechtsdorfer Str. 19 (26. 2. 1941). — Hanel Franz, Tischlerhandwerk,
beschränkt auf Stabzieher und Rehlleistenerzeugung, Schölg. 10 (1. 4. 1940). —
6. Bezirk: Bytelta Willibald, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln
für die Schädlingsbekämpfung und Angezeigerfertigung mit Ausnahme von
Waren, deren Herstellung an einen Beschäftigtennachweis gebunden ist,
Keglb. 13 (25. 2. 1941). — Erone Otto, Inhaber der Fa.: „Kerwert“ vor-
mals Volkenstein & Glückselig“, fabrikmäßige Erzeugung von Alpata-, Chin-
silber- und Silberwaren sowie von Metallwaren, Bürgerplatzg. 6-10
(6. 8. 1940). — Medisana Pharmazeutische und Drogen-Handelsgesellschaft
m. b. H., Großhandel mit chemischen, chemisch-technischen und pharmazeuti-
schen Erzeugnissen des Ringnerkonzerns sowie jener Erzeugnisse, für die

die „Medisana“ Pharmazeutische und Drogen-Handelsgesellschaft m. b. H. das Alleinvertriebsrecht für die Ostmark besitzt, mit Ausnahme der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Mollardg. 84 (26. 11. 1940). — 7. **Bezirk:** Mrazel Franz, Alleinhaber der Fa.: „Franz Mrazel“, Schlossergewerbe, beschränkt auf die gewerbsmäßige Ausübung der Patente Nr. 138.724 (klassische Rüdenauflage für Stühle u. dgl.) und Nr. 138.725 (Stilz mit freischwingender Einsaflage), Burgg. 33 (29. 6. 1940). — **Bobony Franz**, Fleischerhandwerk, Verkäuflicher Str. 65 (26. 2. 1941). — **Kinal Karl**, Schlosserhandwerk, beschränkt auf die gewerbsmäßige Ausübung der Patente: 1. Aus einem Band und einer Schließe bestehende Vorrichtung zum Zusammenschließen der Stier (öst. Patent Nr. 144.781), 2. Stibindung (öst. Patent Nr. 152.889), 3. Einstellvorrichtung für Strammer (öst. Patent Nr. 153.684), 4. Einrichtung zur Längsverstellung von Riemen, Gurten u. dgl. (öst. Patent Nr. 153.831), 5. Stibindung (öst. Patent Nr. 355.470), 6. Stibindung (Schweizer Patent Nr. 197.002), Linden-gasse 21 (24. 10. 1940). — **Gottwald Ernst**, Alleinhaber der Fa.: „J. Gottwald“, Freiseur- und Rasierergewerbe, Reubaug. 27 (6. 12. 1940). — **Mayer Josef Alexander**, Handelsvertretung mit Glas-, Keramik- und Eisenwaren sowie mit Teppichen und Möbelschönen, Straße der Zulfkämpfer 36 (23. 1. 1941). — **Ernst Karl**, Abnahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Wäschereien und Plättereien, Westbahnstr. 6 (3. 3. 1941). — 8. **Bezirk:** Häring Theodor, Malergewerbe, Alfer Str. 55 (19. 2. 1941). — **Schmitt Otto**, Alleinhaber der Fa.: „Otto Schmitt, vormals Ernst Zeisel“, fabriksmäßige Erzeugung von Lederwaren, Tigerg. 6 (23. 2. 1940). — 9. **Bezirk:** Handauer Franz, Handelsvertretung für Schuhwaren und Sportartikel, Hebrag. 2 (14. 1. 1941). — **Hrubau Josef**, Einzelhandel mit Sportbekleidungswaren, Kinderhospitalg. 14, Ecke Hernasser Gürtel 30 (11. 1. 1941). — **Schwarzinger Karl**, Alleinhaber der Fa.: „Leopold Beer und Schwarzinger“, Einzelhandel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen einschließlich Teppichen und Beleuchtungsgegenständen sowie mit Büromöbeln, Aufsdorfer Str. 1 (24. 1. 1941). — **Wolfram Maria**, Einzelhandel mit Parfümerieartikeln, Scheudg. 16 (24. 2. 1941). — **Doleschell Friedrich**, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft „Ludwig Plant“, Bäckerergewerbe, Serwiteng. 6 (15. 1. 1941). — **Scharf Marianne**, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Währinger Str. 3 (10. 1. 1941). — 10. **Bezirk:** Graf Josefa, Einzelhandel mit Wäsche-waren, Berufsleibern, Strick-, Wirt- und einschlägigen Kurzwaren, Fabo-ritenstr. 171 (5. 3. 1941). — „Eurot“ Baumaterialien-Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Baumaterialien, Triester Str. 8 (18. 3. 1941). — 12. **Bezirk:** Offene Handelsgesellschaft „Josef Schöberl & Sohn“, fabriksmäßige Färberei, Altmannsdorfer Anger 61 (25. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Johann Ludwig“, Pferdelestenfuhrwerks-gewerbe, Edelfussstr. 15 (10. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Johann Ludwig“, Handel mit Brennmaterialien, Sidenstr. 5, Kohlenhof 6 (10. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Johann Ludwig“, Holzzerkleinerung im Lohn, Sidenstr. 5, Kohlenhof 6 (10. 2. 1941). — **Rißel Heinrich**, Buchbinderhandwerk, Satter-hofg. 17 (13. 3. 1941). — **Fergnen Marie**, Einzelhandel mit Milch-, Milch-erzeugnissen und den zum Verkauf in Milchfondgeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Grünbergstr. 7 (7. 3. 1941). — **Röher Paul**, Fleischerhand-werk, Karl-Löwe-G. 18 ident mit Am Fuchsenfeld 1 (14. 3. 1941). — **Reißel Augustin Josef jun.**, Einzelhandel mit Sportbekleidung, Sport-ausrüstungsgegenständen und Sportgeräten aller Art, Meidlinger Haupt- str. 17 (6. 3. 1941). — **Majorowicz Johann**, Mechanikerhandwerk, Schön-brunner Str. 242 (20. 3. 1941). — **Kaher Maria**, Einzelhandel mit Jüder- baderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Ge- treuenem, Schönbrunner Str. 261 (20. 3. 1941). — **Lafnowsky Franz**, Bäckerhandwerk, Sivollg. 52 (26. 2. 1941). — **Kreuer Johann**, Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Wilhelmstr. 27 (17. 12. 1940). — 14. **Bezirk:** Lauber Emil, Alleinhaber der Fa.: „Hiehring Sandwerke Emil Lauber“, Handel mit Baumaterialien, Deutschordensstr. 12 (28. 1. 1941). — **Paigl Johann Franz**, Mechanikerhandwerk, Einwanga. 27 (14. 3. 1941). — **Gruber Otto**, Handelsvertretung mit Milchprodukten, Hadersdorfs-Weid- lingau, Mauerbachstr. 190 (24. 2. 1941). — **Bartak Johann**, Handels- vertretung mit Weinen, Fruchtstücken und Bäckern, Hadstg. 14 (18. 2. 1941). — **Kumlat Franz jun.**, Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Genussmitteln, Speziale- und Kolonialwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Konsumwaren und Franzbrannt- wein, Hütteldorfer Str. 168 (28. 1. 1941). — **Gutrus Amalia**, Abnahmest- elle für Chemischreinigungsbetrieb, Färbereien, Wäschereien und Plätt- ereien, Vinzer Str. 103 (5. 3. 1941). — **Hermann Maria**, Einzelhandel mit Kolonial- und Spezialewaren, Mittlg. 30 (31. 3. 1941). — **Starecek Mag- dalena**, Betrieb einer elektrischen Wäschereile, Nisselg. 12 (12. 3. 1941). — **Emilie May Ehrenfrieda**, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie mit Geschäftsdruckarten, Schanzgr. 7 (28. 2. 1941). — 15. **Bezirk:** Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Kuthmayer“, Großhandel mit Waren, Gold- und Silberwaren sowie mit Schmuckwaren aller Art, Mariabilfer Gürtel 1 (31. 1. 1941). — 16. **Bezirk:** Bechmann & Co., Kommanditgesellschaft, Groß- handel mit chemischen Produkten (ausgenommen Sprengstoffe und Apo- thekerwaren), Materialwaren und Farbwaren, Bergwerksprodukte (aus- genommen Edelmetalle und Kohle) sowie mit technischen Ölen und Fetten und mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Rein- burgg. 41 (25. 2. 1941). — 17. **Bezirk:** Vus Johann, Pferdelestenfuhrwerks- gewerbe, Bergsteigg. 34 (13. 2. 1941). — **Wiener Gelatinewarenindustrie** Nfg. Kommanditgesellschaft Grabl, fabriksmäßige Erzeugung von Karton- nagen aus Pappe von Papierwaren und Waren aus Zellglas, Hernasser Hauptstr. 130 (12. 11. 1940). — **Wiener Gelatinewarenindustrie** Nfg. Kom- manditgesellschaft Grabl, fabriksmäßige Erzeugung von Gelatinewaren, Hernasser Hauptstr. 130 (12. 11. 1940). — 18. **Bezirk:** Leutgeb Rudolf, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonials, Spezialewaren, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich ver- schlossenen Gefäßen und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Materialwaren, Kreuzg. 53 (17. 2. 1941). — 19. **Bezirk:** Richter Rudolf Josef, Herrenschneiderhandwerk, Eisenbahnstr. 15a (25. 3. 1941). — **Schreiber Hermann**, Bäckerhandwerk, Eieberger Str. 183 (18. 2. 1941). — 21. **Bezirk:** Bendner Engelbert, Einzelhandel mit Weihnachtsbäumen, Flori- dorfer Markt (7. 2. 1941). — **Bachheimer Otto**, Vermietung von Ruber- und Segelbooten und Einstellung von Privatbooten, Wagamer Str. vor der Ragner Brücke (3. 3. 1941). — 22. **Bezirk:** Schaffer Eduard, Einzel- handel mit Brennmaterialien mit Ausnahme des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Stadtbrandfiedlung an der Breitenleer Str., Genossenschaftsgebäude (13. 2. 1941). — 24. **Bezirk:** Sabanzo Franz, Pferdelestenfuhrwerks-gewerbe, Jennersdorf, Stierofen, Hasbng. 35 (30. 12. 1940). — 25. **Bezirk:** Nachtigall Mathias, Großhandel mit Eiern und Käse, Piesling, Siebenbrunnstr. 6 (27. 2. 1941). — 26. **Bezirk:** Omböle Johanna, Einzelhandel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln sowie Haushaltungsartikeln, Petroleum, Ledergalanteriewaren, Material- und Farbwaren, Klosterneuburg, Hoffirchnerg. 14 (18. 3. 1941). — **Weiss Maria**, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezialewaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handels-

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Ränntnering 5

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:	Konzernunternehmungen:
Danubia	Union
Allgemeine Versicherungs-A.G.	Transport-Versicherungs-A.G.
Ostmärkische Feuerbestattung	Wiener Wechselseitige Krankenversicherung
Versicherungsverein a.G.	Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

üblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Klosterneuburg, Kierlinger Str. 134 e (24. 2. 1941).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 11. April bis 17. April 1941 im Gewerbe- register der Gewerbeabteilung (SBO 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. **Bezirk:** Harner Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebs- form eines Gasthauses, Johann-Sebastian-Bach-G. 17 (20. 1. 1941). — **Harnisch Friedrich**, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Bäckereis mit teilweiser Benützung von Automaten, Rotenturmstr. 6 (22. 2. 1941). — 2. **Bezirk:** Hanal Erich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahr- zeugen, deren Eigengewicht (ohne Beimassen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Kleine Pfarrg. 28 (7. 4. 1941). — **Tennis-Klub Prater**, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, Prater, Ruftenschagerallee 5 (7. 4. 1941). — **Weißmader Alfred**, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Bei- wagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Tandelmarkt, 12 (7. 4. 1941). — 4. **Bezirk:** Offene Handelsgesellschaft „Opolzer & Wenig“, Konzession gemäß § 15, Vkt. 1, der Gew.-Ordg. zum Betrieb des Buch- druckergewerbes, Lothringer Str. 2 (31. 3. 1941). — 6. **Bezirk:** Einzellner Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Ge- treidemarkt 17 (26. 3. 1941). — 7. **Bezirk:** Wolfwend Rudolf, Altwaren- handelsgewerbe (Trödler), Verkensfelder Str. 67 (28. 3. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Gar & Krauer“, Gast- und Schankgewerbe in der Be- triebsform einer Drogerie mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.-Ordg., lit. b) Kleinvertrieb von gebrannten geistigen Getränken, Mariabilfer Str. 72 (24. 3. 1941). — **Jug. Rozal Heinrich**, Konzession gemäß § 15, Vkt. 1, Vkt. 6, Gew.-Ordg., zum Betrieb des Maurerhandwerks (Dau- meisterkonzession), Mariabilfer Str. 116 (7. 3. 1941). — 8. **Bezirk:** Hornil Friedrich, Altwarenhandel (Trödlerkonzession), Josefstädter Str. 27 (28.2.1941). — 9. **Bezirk:** Jabulka Anna, Altwarenhandel (Trödlerkonzession), Bergg. 34 Trödlerhalle, Zelle 30 (4. 3. 1941). — 10. **Bezirk:** Gemeinschaftshaus Fa- voriten, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Layenburger Str. 8-10 (2. 4. 1941). — 12. **Bezirk:** Offene Handelsgesell- schaft „Johann Ludwig“, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beimassen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, im Güternahverkehr, Edelfussstr. 15 (26. 3. 1941). — **Wallner Anton**, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beimassen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Landrud- gasse 4 (21. 3. 1941). — 13. **Bezirk:** Moder Franz Josef, Alleinhaber der Fa.: „Richard Moder“, Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstücken, Speisfinger Str. 85 (29. 3. 1941). — 17. **Bezirk:** Wiener Gelatinewarenindustrie Nfg. Kommanditgesellschaft Grabl, Konzession ge- mäß § 15, Vkt. 1, Gew.-Ordg., zum Betrieb des Buch- und Steinbrücker- gewerbes, beschränkt auf das Bedrucken der im Betrieb fabriksmäßige Erzeugung von Kartonagen aus Pappe, von Gelatinewaren und von Waren aus Zellglas, erzeugten Papiere- und Kartonagenwaren sowie Waren aus Zellglas und Gelatine, Hernasser Hauptstr. 130 (5. 4. 1941). — 19. **Bezirk:** Bafak Isabella, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebs- form einer Speisewirtschaft, Hardtg. 32 (2. 4. 1941). — 20. **Bezirk:** Köstl Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Obstwein- schenke, Durchlauffstr. 13 (3. 4. 1941). — 25. **Bezirk:** Infuhr Ignaz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine, Piesling, Seybelg. 16 (28. 3. 1941).

Städtische Wiener Volksoper

Wien 9, Währinger Straße 78 / Fernruf R 5 10 69

Wochenspielplan

für die Zeit vom Sonntag, 27. April bis einschließlich Sonntag, 4. Mai 1941.

Sonntag, 27. April	Die verkaufte Braut	Anfang 19 ³⁰	RdF. u. öffentl. Kartenverkauf	Donnerstag, 1. Mai	Die Fledermaus	Anfang 19 ³⁰	Öffentlicher Kartenverkauf
Montag, 28. April	Tosca	Anfang 19	Ausverkauft!	Freitag, 2. Mai	Die Fledermaus	Anfang 19 ³⁰	RdF. u. öffentl. Kartenverkauf
Dienstag, 29. April	Ballettabend Der Krug Zill Sulenspiegels Luftige Streiche Daphnis und Chloe	Anfang 19 ³⁰	RdF. u. öffentl. Kartenverkauf	Samstag, 3. Mai	Die verkaufte Braut	Anfang 19 ³⁰	RdF. u. öffentl. Kartenverkauf
Mittwoch 30. April	Zum 100. Mal Die Fledermaus	Anfang 19 ³⁰	RdF. u. öffentl. Kartenverkauf	Sonntag, 4. Mai	Die Boheme	Anfang 19 ³⁰	RdF. u. öffentl. Kartenverkauf

Preise 1 bis 6.50 RM einschließlich Garderobe- und Programmgebühr.

Kartenverkauf. Tageskasse: Städtische Wiener Volksoper, 9, Währinger Straße 78 (R 5 10 69), von 10 bis 17 Uhr; Theaterkartenbüro Ella Förstl, 1, Rärntner Ring 12 (A 4 69 58), und in allen anderen Kartenbüros zu Kassenpreisen ohne Zuschlag. — Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung (Ruf R 5 10 69).

Vorverkauf von 10 bis 17 Uhr stets nur für drei Tage im vorhinein!

Sechserblat-Ausgabestelle. Tageskasse: Städtische Wiener Volksoper, 9, Währinger Straße 78 (R 5 10 69), von 10 bis 17 Uhr.

W&W

HAUSHALTARIFE H7 H8 H15

verbilligt!

Kein Grundpreis für Räume unter 8 m²
Mindestabnahme bei Tarif H7 herabgesetzt
Wählen Sie den für Sie günstigen Tarif. Nutzen Sie die Vorteile der Tarife aus.

Auskünfte erteilen:
Die Abnehmergruppen IX, Mariahilfergasse 4, 224 5-40
Die Ausstellungen IX, Mariahilfergasse 4, 224 5-40/VI, Mariahilfergasse 41, 224 5-14
Die Betriebsstellen

Wiener Elektrizitätswerke A 2-45-40

Stadt-Bräu
(Märzen)

Steffl-Bräu
(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien